

# One Piece Next

## 5 Jahre später

Von Strohhut-Ruffy

### Kapitel 6: Ruffys Geschichte Part B Piraten sind hier nicht Willkommen

#### Kapitel 2 b Ruffys Geschichte

#### Die Liebe trifft doch jeden

Das Haus vor dem wir nun standen, war eine Villa oder besser gesagt ein halbes Schloss. "Wow ist das riesig." starte ich darauf. Bist du eine Prinzessin oder so.?" fragte ich sie. "Nein, nein bin ich nicht, mein Vater ist der Bürgermeister dieser Gemeinde." Ach verstehe und dann erblickte eine kleine Werkstatt. Und als ich sah was da gebaut wurde musste ich staunen. "Das sind doch Waver." sagte ich dann und Marcia sah mich an. "Ja, kennst du die etwa?" fragte sie mich. "Ja, aber von woher habt ihr denn die?" Fragte ich sie neugierig obwohl ich es je eigentlich wusste. "Mein Onkel war vor zwei Monaten auf Skipia und hat dort gelernt wie man diese Fahrzeuge baut, ihm gehört auch übrigens diese Werkstatt hier." "Ist ja cool ich war auch schon auf Skipia." lächelte ich sie an. "Und wann wart ihr dort?" Ich musste erstmal überlegen. "Hm so etwa einen oder zwei Monate vor deinen Onkel." Ich wusste es nicht mehr so genau wann wir dort waren. "Aber ich weiß noch das wir da gegen so einen Typen Enel gekämpft haben, der sich für einen Gott hielt und die Menschen die dort leben unterdrückte." Marcia sah mich an. "Enel? Du hast Enel besiegt? Du bist ja ein Held." lächelte sie mich an. "Kennst du ihn etwa auch." wollte ich von ihr wissen. "Nein nicht direkt, mein Onkel hat diese Geschichte gehört und hat sie mir dann erzählt, aber das es Wahr ist und das du dieser jemand warst der ihn besiegt hat, hätte ich jetzt nicht gedacht, du siehst nicht gerade aus wie ein Kämpfer." Ich sah sie an. "Sehe ich denn so schwach aus?" wollte ich von ihr wissen. "Nein das nicht gerade, aber einen Gott zu besiegen ist ja echt schon ein Ding." Sie lächelte und sagte ihren Onkel Guten Tag. Der ihr und mir freundlich anstrahlte. Dann betraten wir diese Villa die von innen größer zu scheinen schien als wie von außen. "Wow, cool" "Ja beeindruckend nicht wahr." ertönte dann eine raue männliche Stimme. "Oh Vater!" strahlte Marcia. "Er ging zu ihr. "Wer ist denn der junge Mann hier, etwa dein neuer Freund?" "Nun ja der Junge hier ist..." "Mein Name ist Monkey D. Ruffy, Guten Tag." sprudelte es mal wieder aus mir heraus. "Freut mich dich kenne zu lernen Ruffy." Ich sah ihn an und immer mehr wunderte ich mich, das hier niemand wusste wer ich bin. "Du bist ja hoffentlich kein Pirat?" fragte er mich auf einmal mit einem ernststen Gesichtsausdruck. Ich musst schlucken und hätte mich fast verraten, wenn nicht.

"Aber Vater, sieht dieser Junge etwa aus wie ein Pirat?" Er fing mich an zu mustern. "Hm nein eigentlich nicht." "Siehst du." Ich wollte wissen was es mit den Steckbriefe auf sich hatte und wieso Piraten hier so verhasst waren. "Du möchtest wissen, wieso wir Piraten so hassen? Du hast doch bestimmt die vielen Obstbäume gesehen,oder?" ich nickte mit meinen Kopf. "Also gut, vor 2 Jahren kamen Piraten auf unsere Insel und da wir Handel mit Obst betreiben wollten sie welches Kaufen. Alles ging gut. Aber die Piraten nisteten sich einfach bei uns ein, was nicht das schlimmste war, sondern das sie plötzlich damit anfangen, unschuldige Menschen einfach abzuschlachten. Keiner von uns wusste den Grund, wieso sie das taten. Auch ihre Mutter musste durch die Hand eines dieser Bastarde sterben." Ich war schockiert aber dann schoss es mal wieder aus mir heraus. "Aber nicht alle Piraten sind so." schrie ich. "Was redest du denn da Junge, Pirat ist Pirat. Da gibt es keinen Unterschied. Sie rauben einen aus und töten ohne mit der Wimper zu zucken. Gute Piraten gibt es nicht." War er der festen Überzeugung. Ich konnte da ich ja selber ein Pirat bin ihn nicht zustimmen. "Nein das ist nicht Wahr, es gibt auch gute. Mich hat schon mal ein Pirat das Leben gerettet, als ich noch ein kleiner Junge war." Der Bürgermeister sah mich an. "So dann schien das kein echter Pirat gewesen zu sein." "Oh doch es war der rote Shanks." Der Bürgermeister trat dann plötzliche einen Schritt zurück. "Der rote Shanks?" nach seinen Gesichtsausdruck zu beurteilen schien es so als wäre er dafür verantwortlich gewesen. "War er es?" Wollte ich wissen. "Nein das nicht, aber ich habe gehört das er einer der Sieben Samurai der Weltmeere sein soll und ein gefürchteter Pirat." "Ha ha, nein, er ist überhaupt nicht gefährlich, weil ich ihn kenne. Er hat mir nicht nur mein Leben gerettet, sondern mir auch diesen Strohhut hier geschenkt." nahm ich ihn ab und sah ihn an. "Und dieser Strohhut ist mir das wichtigste." Ja zur dieser Zeit war er das noch, konnte ich ja nicht Ahnen das bald etwas wichtiger für mich ist als dieser Strohhut. Wir unterhielten uns noch weiter. Und ich lebte mich hier ein, ich wollte von hier nicht mehr weg. Es vergingen Tage, und Monate und in dieser Zeit kamen wir uns immer näher. Ich hätte nie gedacht das es mir auch mal passieren würde. Aber wahrscheinlich trifft die Liebe doch mal jeden. Auf jedenfalls verstand ich mich nicht nur mit ihr so gut das ich eine besondere Freundschaft zu ihr Entwickelte sondern ich verstand mich auch mit den anderen . Wir führten ein wunderschönes Leben. Bis dann dieser Tag kam an der mein Wahres Ich aufflog.